Entomologische Notiz

Beobachtungen von *Cacyreus marshalli* Butler, 1898 in Südeuropa (Lepidoptera: Lycaenidae)

Rainer Seis, Stiftmühlenbrink 7, D-45134 Essen, Deutschland; E-Mail: rainer.seis@web.de

Im Juni 2003 hielt ich mich aus beruflichen Gründen im Süden von Andalusien (Spanien) auf. Dabei besuchte ich auch eines Abends Gibralta. Dort ging ich durch den Botanischen Garten. In einem Blumenbeet mit exotischen Blumen fielen mir ca. 10 kleine Bläulinge auf, die ich eindeutig als *Cacyreus marshalli* Butler, 1898 identifizieren konnte. Ich suchte im Botanischen Garten nach der Futterpflanze *Pelargonium* (Pelargonien oder „Geranien"), die ich auch fand. Zu meiner Überraschung sah ich dort keine *C. marshalli.* Am Wochenende darauf fuhr ich erneut nach Gibralta, um auf den Affenfelsen zu fahren. Natürlich ging ich diesmal bewußt durch den Botanischen Garten, um nach *C. marshalli* zu sehen. Leider waren nur noch zwei Exemplare auf dem oben erwähnten Beet zu finden. Ein paar Tage später sah ich *C. marshalli* erneut, diesmal im Bereich meines Hotels in Algeciras. Hier waren in der näheren Umgebung keine Pelargonien zu finden.

Im Oktober 2003 sah ich zwei Exemplare von *C. marshalli* in Rom über den Petersplatz fliegen. Wer den Petersplatz kennt, weiß, daß dort keine Blumenbeete sind. Danach habe ich in Rom gezielt auf Geranien geachtet, jedoch nur einmal in einem Vorort welche gesehen, dort aber keine *C. marshalli.*

Im November/Dezember 2003 war ich ein zweites Mal beruflich in Andalusien. Bei einem erneuten Besuch im Botanischen Garten von Gibralta schaute ich dort nach *C. marshalli,* allerdings ohne Erfolg. Als ich die Halbinsel verlassen wollte, sah ich dann doch noch den gesuchten Bläuling, auf einem Blumenbeet ohne Pelargonien an der Hauptstraße.

Bei einem Ausflug ins Hinterland stieg ich an der Landstraße aus, um die Aussicht auf das Meer zu genießen. Zu meiner Überraschung sah ich auch hier, weitab von Dörfern und Höfen mit eventueller Futterpflanze *Pelargonium,* drei *C. marshalli.*

Meine letzte Beobachtung von *C. marshalli* machte ich am 30. xi. 2003 in Marbella an der Strandpromenade. Hier saßen die Bläulinge auf gelbblühenden Korbblütlern. Obwohl diese Blumen an vielen Stellen im Ort gepflanzt waren, sah ich *marshalli* nur an diesem ca. 1 m × 5 m großen Beet. Es waren auch zwei Paarungen zu beobachten. Als krönenden Abschluß beobachtete ich noch einen Monarchen (*Danaus plexippus* (Linnaeus, 1758), Nymphalidae) in der Nähe der Strandpromenade.

Aus diesen Beobachtungen kann ich nur schließen, daß der kleine Bläuling ein besserer Flieger ist, als man ihm zutraut. Nur so ist seine rasche Ausbreitung in Südeuropa auch abseits der Kulturlandschaft zu erklären, ausgehend von den Stellen, an denen er durch den Transport der Pelargonien von Land zu Land und das Auspflanzen in Zierblumenbeeten einmal eingeführt wurde. Möglicherweise ist er in Südwesteuropa schon auf einer für ihn noch unbekannten, eventuell sogar wildwachsenden Futterpflanze zu finden. In eumediterranem Klima wie zum Beispiel in Andalusien ist die Art wohl nicht auf Gewächshäuser zum Überwintern angewiesen.

Eingang: 15. xii. 2003

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main, Oktober 2004 ISSN 0723-9912

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main